

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BEA Architektur

Italien

Rom

26-1 ***The other Rome*** : building the modern metropolis 1870-1960 / Jean-François Lejeune (ed.). Contributions by Daniel Solomon... Photography by Jean-François Lejeune. - Basel : Birkhäuser, 2025. - 367 S. : zahlr. Ill., Pläne, Kt. ; 29 cm. - ISBN 978-3-0356-2536-3 : EUR 62.00.
[#9786]

26-1 ***Faschistische Architektur in Rom*** : das antike Zentrum und das Quartier EUR als narrative Orte / Werner Hennings. - Bielefeld : Transcript-Verlag, 2025. - 116 S. : Ill., Kt., Pläne ; 23 cm. - (Edition Kulturwissenschaft ; 309). - ISBN 978-3-8376-7785-0 : EUR 40.00
[#9872]

26-1 ***Verborgenes Rom*** / Adriano Morabito, Marco Gradozzi und Ginevra Lovatelli. [Deutsche Übersetzung: Cornelia Göbel, Tanja Felder]. - 5. Aufl. - [Versailles] : Jonglez-Verlag, 2025. - 397 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 19 cm. - Einheitssach.: Roma insolita e segreta <dt.>. - ISBN 978-2-36195-835-0 : EUR 20.95
[#9832]

Wenn der erste der drei hier kurz vorgestellten Bände¹ verspricht, „das andere Rom“ und seine Architektur in den Blick zu nehmen, indem er Gebäude vorstellt, die nach der Einnahme Roms am 20. September 1870 durch die italienischen Freiheitskämpfer unter Garibaldi und nach der am 3. Februar 1871 durch König Vittorio Emanuele II. erfolgten Ernennung Roms zur Hauptstadt des Königreichs erbaut wurden, so öffnet es zugleich den allermeisten Besuchern der Ewigen Stadt die Augen:² Diese kennen zwar sehr

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1356700217/04>

² Die ungleiche Gewichtung der Epochen der römischen Architekturgeschichte kann man auch an folgender Publikation ablesen, die für die Zeit von der Antike bis zum Historismus rd. 280 Seiten aufbietet und für die Moderne lediglich rd. 70 Seiten: ***Architekturführer Rom*** : eine Architekturgeschichte in 414 Einzeldarstellungen / hrsg. von Stefan Grundmann. Mit Beiträgen von Ulrich Fürst ... - 2., erw. [und überarb.] Neuaufl. - Fellbach : Edition Axel Menges, 2025. - 396 S. : zahlr. Ill.,

wohl die in dieser Zeit im Stadtzentrum errichteten Bauten wie das 1885 entworfene, 1911 eingeweihte, aber erst 1927 fertiggestellte Nationaldenkmal für Vittorio Emanuele II. oder die Via dei Fori Imperiali, die sie von dort auf dem Weg zum Kolosseum nehmen, also den 1932 von Mussolini als Via dell'Impero eröffneten Straßenzug, dem viele antike Bauten geopfert wurden. Vermutlich kennen sie auch die gleichfalls zentral am Tiberufer gelegene, 1901 - 1904 errichtete Synagoge sowie den Palazzo della Civiltà Italiana in dem im Süden Roms zur Zeit des Faschismus errichteten Stadtviertel für die für 1942 geplante Esposizione Universale di Roma (EUR), die dann wegen des Zweiten Weltkriegs nicht stattfand. Das sind freilich nur einige Glanzlichter unter den Einzelbauten und den neuen Stadtvierteln, die zwischen 1870 und 1960 errichtet wurden und die Lucio Valerio Barbera³ unter der Überschrift *Waltzing the Third Rome*⁴ im mit Abstand umfangreichsten der vier einleitenden Beiträge nach den drei behandelten Epochen vorstellt: I. *The Pirate Times: 1870-1900*, II. *From Reform to Fascism: 1907-1943* sowie III. *From the Reconstruction to the Olympic Games: 1945-1960*. Den Hauptteil bilden 16 *Neighborhood Portraits*, beginnend mit der Gegend vor dem Hauptbahnhof sowie mit der durch Federico Fellinis Film *La dolce vita* bekannten Via Vittorio Veneto, weiter etwa über das Stadtviertel San Saba, das man wegen der gleichnamigen Kirche besucht und über steile Treppen mit schönen Wohnhäusern erreicht, bis zum Villaggio Olimpico im Norden der Stadt. Die Artikel beginnen mit ganz knappen Einleitungen, die auch die Namen der beteiligten Architekten aufführen; es folgen Informationen über die Entwicklung des Stadtteils einschließlich Plänen und historischen Fotos (auch Luftbilder) sowie Farbfotos aktueller Zustände. Das letzte Kapitel ist *Modern Rome and the Cinematic Gaze* überschrieben, sind doch viele der in dem Band vorgestellten Stadtteile durch Filme wie etwa von Pier Paolo Pasolini in Erinnerung. Der Anhang enthält Register der Namen sowie der Gebäude bzw. Straßen und dazu Informationen über die fünf Verfasser.⁵ Den Band beschließt der Abbildungsnachweis (Lejeune ist mit den meisten vertreten). Eine Bibliographie fehlt leider.

Pläne ; 23 cm. - ISBN 978-3-86905-042-3 : EUR 39.00 [#9637]. - Rez.: **IFB 25-2**
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13168>

³ Er ist „Promoter and Chair-holder of the “UNESCO Chair in Sustainable Urban Quality” at Sapienza University of Rome“:

<https://unescochairsustainableurbanquality.org/chair-holder/> [2025-12-31; so auch für die weiteren Links].

⁴ Das ist insofern irreführend, als man unter *Das Dritte Rom* etwas ganz anderes, nämlich Moskau versteht.

⁵ Unter diesen ist Jean-François Lejeune, der früher an der University of Miami School of Architecture gelehrt hat. Diese Institution ist auf dem hinteren Einband erwähnt, und unter den nicht gezeichneten *Acknowledgements* (S. 365) erfährt man etwas über die Entstehung des Bandes. - Vgl.

<https://architecture.nd.edu/about/directory/lejeune/>

Das schmale Bändchen⁶ von Werner Hennings⁷ ist das „Ergebnis einer zweijährigen Forschungsarbeit, die von der Fritz Thyssen Stiftung gefördert wurde“ (S. 4). Das Thema *narrative Orte* behandelte er bereits in einer seiner wenigen Publikationen über Architektur von 2023⁸ und meint damit „Architektur als System von Zeichen und narrativen Orten, von symbolischen Wirkungen und atmosphärischen Qualitäten sowie Architektur als Kunst und Inszenierung von Macht und Herrschaft“ (hinterer Umschlag). Das Buch behandelt folgende Themen in höchst unterschiedlich langen Kapiteln: 2 *Faschistische Architektur im antiken Zentrum Roms* (knapp 20 Seiten), 3 *EUR (Esposizione Universale di Roma)*, mit rd. 50 Seiten das längste, sowie 4 *Parkanlagen und Gärten*, 5 *Wohnbebauung* und 6 *Einkaufsmeile*⁹ mit je unter zehn Seiten und jeweils unter Verwendung von kleinformatigen Schwarzweißabbildungen und ebensolchen Plänen. Auch Kapitel 7 *Die Architektur der EUR als narrativer Ort* umfaßt nur knapp vier Seiten und die beiden zur Rezeption sind ähnlich kurz. Dagegen, daß das Buch „eine umfassende und detaillierte Bestandsaufnahme der einschlägigen Fachliteratur“ bietet (hinterer Umschlag), spricht das sehr knappe Verzeichnis *Verwendete Literatur* (dabei handelt es sich großteils um allgemeine Titel), das von einer *Liste von Internetquellen* beschlossen wird.

Der spezielle Reiseführer **Verborgenes Rom**¹⁰ gehört zu den insgesamt 33 (S. [398]) gleichartigen Führern¹¹ aus dem nach seinem Gründer benannten Jonglez Verlag, der zudem zahlreiche Bildbände¹² im Programm hat sowie Reiseführer, die unter dem Rubrum **Soul of ...**¹³ jeweils 30 *einzigartige Erlebnisse* für 18 Städte

⁶ Inhaltsverzeichnis: <https://www.qbv.de/dms/tib-ub-hannover/193314971X.pdf>

⁷ Die **GND** (<https://d-nb.info/gnd/133095185>) kennt ihn (Jg. 1943) als Geografen ..., sowie u.a. als Fachvertreter für Geographie am Oberstufen-Kolleg, Universität Bielefeld, und seit 1975 mit regelmäßigen Lehrveranstaltungen in der Geographie an der PH Westfalen-Lippe, Abteilung Bielefeld, später Universität Bielefeld. - Die **DNB** verzeichnet 25 Publikationen von ihm.

⁸ **Architektur und narrative Orte** : architektonische Botschaften über Mythologie, Geschichte, Gesellschaften und Identität / Werner Hennings. - Hamburg : Kovač, 2023. - 189 S. : Ill., Diagramme, Kt. ; 21 cm. - ISBN 978-3-339-13442-4 : EUR 69.80. - (Schriftenreihe Ex architectura ; 21). - Inhaltsverzeichnis:

<https://d-nb.info/1282909177/04>

⁹ Der Beitrag von nur einer Seite enthält zwei winzige Fotos der Einzelhandelsläden am *Viale Europa* (S. 97), die im ersten der hier besprochenen Bände nicht vorkommt.

¹⁰ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1350022721/04>

¹¹ Die frühen Bände bezeichneten sich als *Die Reiseführer der Einwohner*.

¹² Z.B. **Verlassene Kirchen** : Kultstätten im Verfall / Francis Meslet. [Texte: Liliane Beauquel ...]. - 1. Aufl. - [Versailles] : Jonglez-Verlag, 2020. - 224 S. : überw. Ill. ; 22 x 31 cm. - Einheitsacht.: Églises abandonnées <dt.>. - ISBN 978-2-36195-444-4 : EUR 35.00 [#7285]. - Rez.: **IFB 21-1**

[http://informationsmittel-für-bibliotheken.de/showfile.php?id=10684](http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10684)

¹³ Z.B. **Soul of Venedig** : 30 einzigartige Erlebnisse / von Servane Giol und Thomas Jonglez. Fotos von Francesca Lanaro. Mit Ill. von Clara Mari. - 1. Aufl. -

(<https://jonglezpublishing.com/de/produkt/soul-of-mailand-einzigartige-erlebnisse-copy/>) weltweit bereithalten (die Liste im Buch auf S. [398] nennt lediglich 15. Die Bände der erstgenannten Reihe stellen Orte und Objekte vor, die abseits der Touristenrouten liegen und „verborgene“, vielfach auch bloß kuriose Objekte auf jeweils einer Doppelseite (zuweilen auch auf mehreren Seiten) mit Foto(s) vorstellen, die von Kennern der Szene stammen, die teils auch Führungen anbieten. Um welche es sich handelt, erfährt man aus dem nach Stadtteilen geordneten *Inhalt*;¹⁴ zudem sind sie auf Kartenausschnitten markiert. Die Objekte beschränken sich auf die eigentliche Stadt und lassen außenliegende weg, so daß man bspw. die nur mühsam zugängliche sog. Grotte der Egeria,¹⁵ die seit dem 18. Jahrhundert mehrere Nachahmungen in anderen Ländern erfahren hat,¹⁶ hier vergeblich sucht. Der Rezensent hat bei seinen zahlreichen Romreisen seit 1970 diesen Führer nie benutzt, kann aber sagen, daß er viele der hier beschriebenen Objekte im Lauf der Jahre auch von selbst entdeckt hat.¹⁷ Beim extrem mühsamen Blättern in diesem Band, der zwar fadengeheftet ist, sich aber wegen einer zusätzlichen dicken Klebebindung selbst mit Gewaltanwendung nicht plan öffnen läßt, stieß der Rezensent zufällig auf ein Relikt aus der Zeit des Faschismus, nämlich auf *Drei geheime Bunker für den Duce* in der Villa Torlonia (S. 358 - 359), die aber einen Besuch wohl eher nicht lohnen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13486>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13486>

[Versailles] : Jonglez-Verlag, 2021, copyright 2000. - 144 S. ; 21 cm. - (Reiseführer). - ISBN 978-2-36195-334-8 : EUR 14.95 [#7303]. - Rez.: **IFB 21-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10752>

¹⁴ <https://d-nb.info/1350022721/04>

¹⁵

[https://de.wikipedia.org/wiki/Egeria_\(Mythologie\)#/media/Datei:Ninfeo_egeria.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Egeria_(Mythologie)#/media/Datei:Ninfeo_egeria.jpg) - Auf dem vorderen Umschlag ist eine Grotte mit einem Elefantenkopf abgebildet (<https://portal.dnb.de/opac/mvb/cover?isbn=978-2-36195-835-0>), die aber in dem Band nirgends beschrieben wird.

¹⁶ Vgl. http://www.goethezeitportal.de/index.php?id=rom_egeria

¹⁷ Nützlicher war ihm da der Band **Verborgenes Venedig** / Thomas Jonglez, Paola Zoffoli und Irene Galifi. - 4. Aufl. - Versailles : Jonglez-Verlag, 2020. - 429 S. : Ill., Kt. ; 19 cm. - ISBN 978-2-36195-414-7 : EUR 19.95 [#7302]. - Rez.: **IFB 21-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10752> - 1. Aufl. 2011. - Eine 7. Aufl. ist für März 2026 angekündigt.